

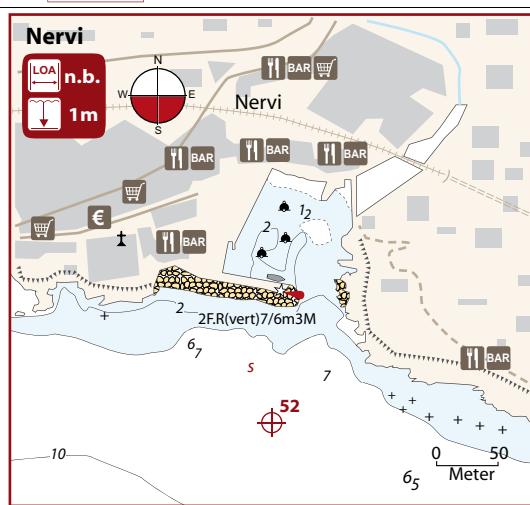
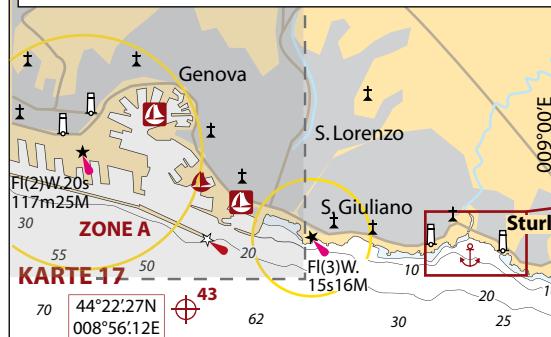
**Sturla**  51 44°23'25N 008°58'50E

Kleine Bucht E-lich von Capo S. Chiara mit Sandstrand und Flussmündung in der Mitte. Ankermöglichkeit auf 6-8 m Wassertiefe über Sand.

**VORSICHT:** Unterwasserfelsen in Küstennähe.

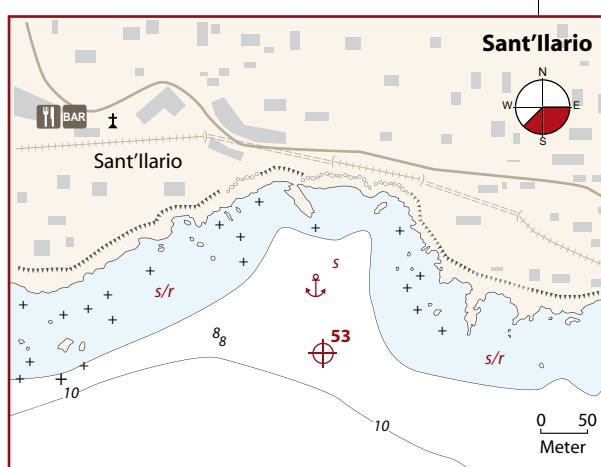
Im Westen liegt die kleine **Cala di Vernazzola**. Der Sandstrand ist durch einen Wellenbrecher geschützt. Geankert wird im äußereren Bereich der Bucht auf 7-10 m Wassertiefe über Sand oder Sand und Felsen.

Beide Ankerplätze sind dem Seegang ausgesetzt und daher bei Schwell unruhig.

**Nervi**  52 44°22'65N 009°01'50E

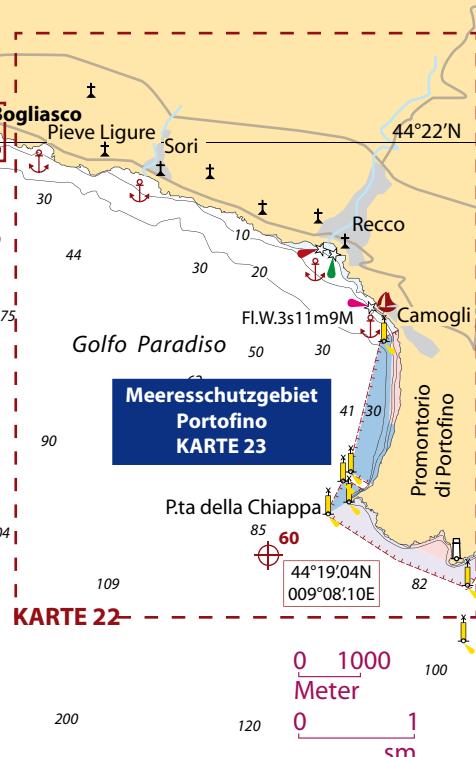
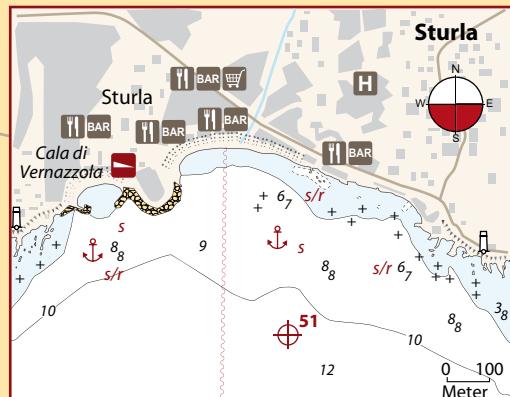
und kann daher nur von kleinen, flachgehenden Booten (bis 1 m Tiefgang) angelaufen werden. Festgemacht wird bevorzugt am Wellenbrecher, da dort das Wasser etwas tiefer ist.

**VORSICHT:** Sandbank in der Mitte des Hafenbeckens.

**Sant'Ilario**  53 44°22'25N 009°03.40E

Dieser Ankerplatz ist nur bei gutem Wetter nutzbar. Geankert wird mittig auf 5-7m Wassertiefe über Sand.

**VORSICHT:** Zahlreiche Klippen und felsige Untiefen vor der Küste.



KARTE 22

**Bogliasco**  54 44°22'35N 009°03'55E

Malerischer Ort mit Ankerplatz vor dem Wellenbrecher. Hier können nur Boote mit maximal 0,5 m Tiefgang festmachen – ideal zum Anlanden mit dem Beiboot.

Geankert wird außerhalb der Hafeneinfahrt auf 5-7 m Wassertiefe über Sandgrund.

**VORSICHT:** Zahlreiche Klippen und felsige Untiefen entlang der Küste.

**Pieve Ligure**

**Pieve Ligure 55**  
44°22'30N 009°04'50E  
Bei gutem Wetter kann man in dieser felsigen und dicht bebauten Bucht in 6-8m Wassertiefe mittig über Sandgrund ankern.  
**VORSICHT:** zahlreiche vorgelagerte Unterwasserfelsen.

**Sori**

**Sori 56** 44°22'10N 009°08'30E  
Ankermöglichkeit vor dem Strand in 4-6 m Wassertiefe über Sand.

**Recco**

**Recco 57** 44°21'40N 009°08'50E  
Kleiner Hafen an einer Flussmündung, nur für flachgehende Yachten geeignet. Zwei kurze Wellenbrecher bieten guten Schutz, jedoch sind die Wassertiefen gering, und der Hafen neigt zur Versandung.  
Der W-Kai (Banchina Pta. S. Anna) wird von der Gemeinde verwaltet, und das Anlegen ist nur zum Ein- und Aussteigen erlaubt (Wassertiefe 1-2 m). Der Ostkai hingegen ist in Privatbesitz (Wassertiefe 0.5-1 m). Außerhalb des Hafens kann auf 5-7 m Wassertiefe über Sand geankert werden.

**Camogli**

**Camogli 58** 44°21'10N 009°09'00E  
Malerischer Kleinhafen mit 200 Liegeplätzen (LOA 10 m), davon 5 Gästeliegeplätze im Vorhafen an der Innenseite des Wellenbrechers. Im Sommer ist der Hafen meist von Einheimischen und Fischern belegt, und es ist schwierig, einen Platz zu finden – die Hafenbehörden im Voraus kontaktieren. Eine Alternative bietet die Bucht S. Ilio des Hafens auf 7-10 m Wassertiefe über Sand.  
Aufgrund zahlreicher Unterwasserfelsen sollte beim Einsteuern ein Mindestabstand von 100 m zum Molenkopf gehalten werden. Bei Seegang entsteht starker Schwell im Hafenbecken. Bei Starkwind und Stürmen aus S bis W ist das Einlaufen in den Hafen praktisch unmöglich.

**Meeresschutzgebiet Portofino KARTE 23**

**Camogli**

**Camogli 58** 44°21'10N 009°09'00E  
Malerischer Kleinhafen mit 200 Liegeplätzen (LOA 10 m), davon 5 Gästeliegeplätze im Vorhafen an der Innenseite des Wellenbrechers. Im Sommer ist der Hafen meist von Einheimischen und Fischern belegt, und es ist schwierig, einen Platz zu finden – die Hafenbehörden im Voraus kontaktieren. Eine Alternative bietet die Bucht S. Ilio des Hafens auf 7-10 m Wassertiefe über Sand.  
Aufgrund zahlreicher Unterwasserfelsen sollte beim Einsteuern ein Mindestabstand von 100 m zum Molenkopf gehalten werden. Bei Seegang entsteht starker Schwell im Hafenbecken. Bei Starkwind und Stürmen aus S bis W ist das Einlaufen in den Hafen praktisch unmöglich.

**Hafenbehörden Calata Porto VHF Ch 16 - 0185 770032 - camogli@guardiacostiera.it**

**Meeresschutzgebiet Portofino**

**Zone A** Strenges Schutzgebiet: **VERBOTEN** sind alle Aktivitäten, ausschließlich wissenschaftliche Forschung.

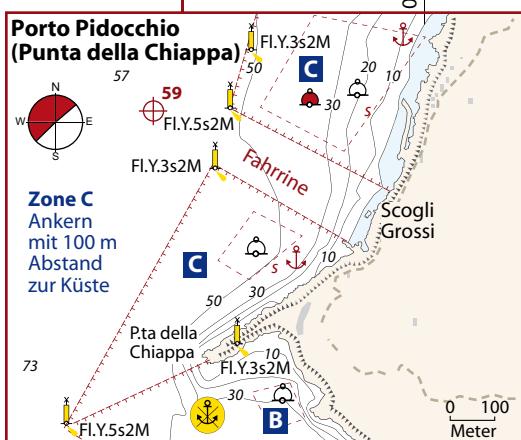
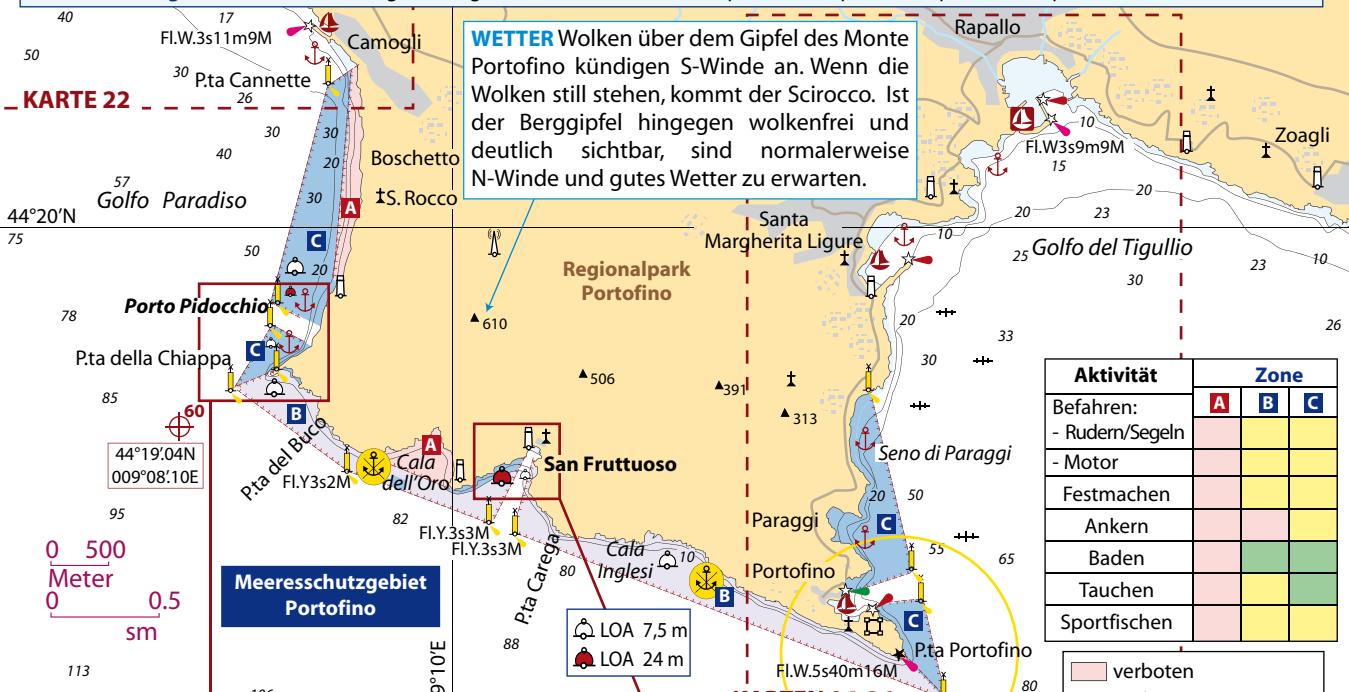
**Zone B ERLAUBT:** das Befahren mit Segel-, Ruder- und Tretbooten sowie mit Elektroantrieb. Boote mit Fäkalientank, Motoren gemäß der Abgasnorm 2003/44/CE und nicht ablösbar Antifouling-Anstrich sind ebenfalls zugelassen. Motorfahrzeuge ohne mit umweltgerechter Ausstattung dürfen nur die Muring von San Fruttuoso im Verdrängermodus ansteuern. Höchstgeschwindigkeit < 5 kn.

**VERBOTEN** ist das Liegen vor Anker. **ERLAUBT** ist nur das Festmachen an den Parkmuring (닻) von 10:00 bis 18:00 Uhr mit vorheriger Reservierung. Die Liegegebühr wird auf Tagesbasis berechnet und richtet sich nach der Länge des Fahrzeugs.

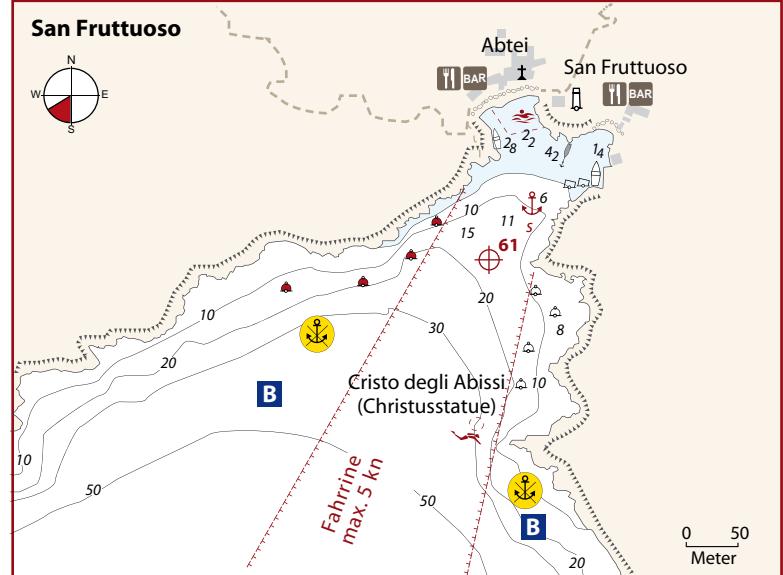
**Zone C ERLAUBT:** Hier gelten die gleichen Regeln wie in Zone B. Zusätzlich ist das Ankern ab 100 m Abstand vor der Küste möglich. Das Tauchen ist ebenfalls gestattet, mit Ausnahme der Bereiche, die durch Bojen mit Tauchverbots hinweis markiert sind.

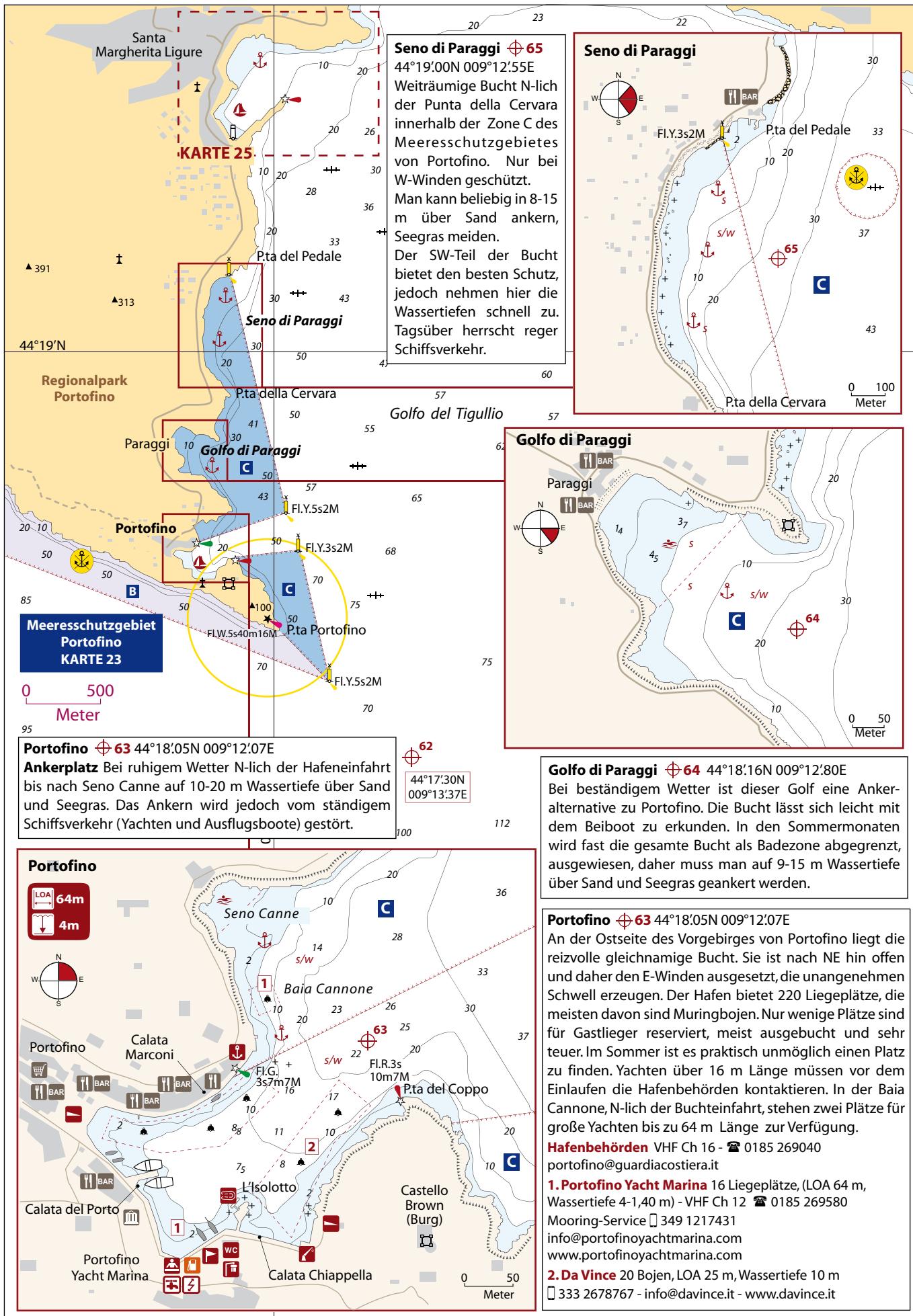


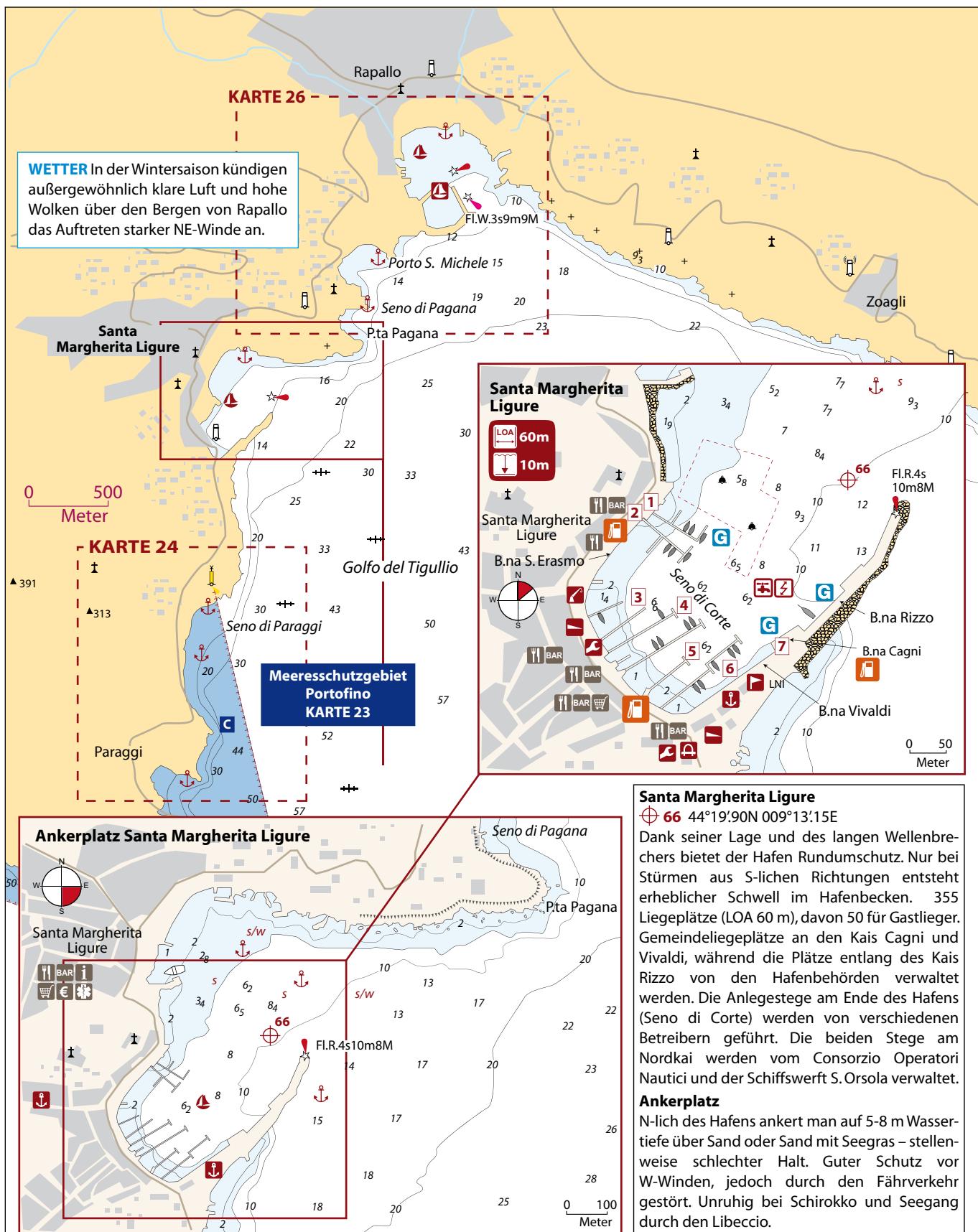
**Parkverwaltung** Viale Rainusso 1, S. Margherita Ligure ☎ 0185 287247 - info@portofinoamp.it - www.portofinoamp.it

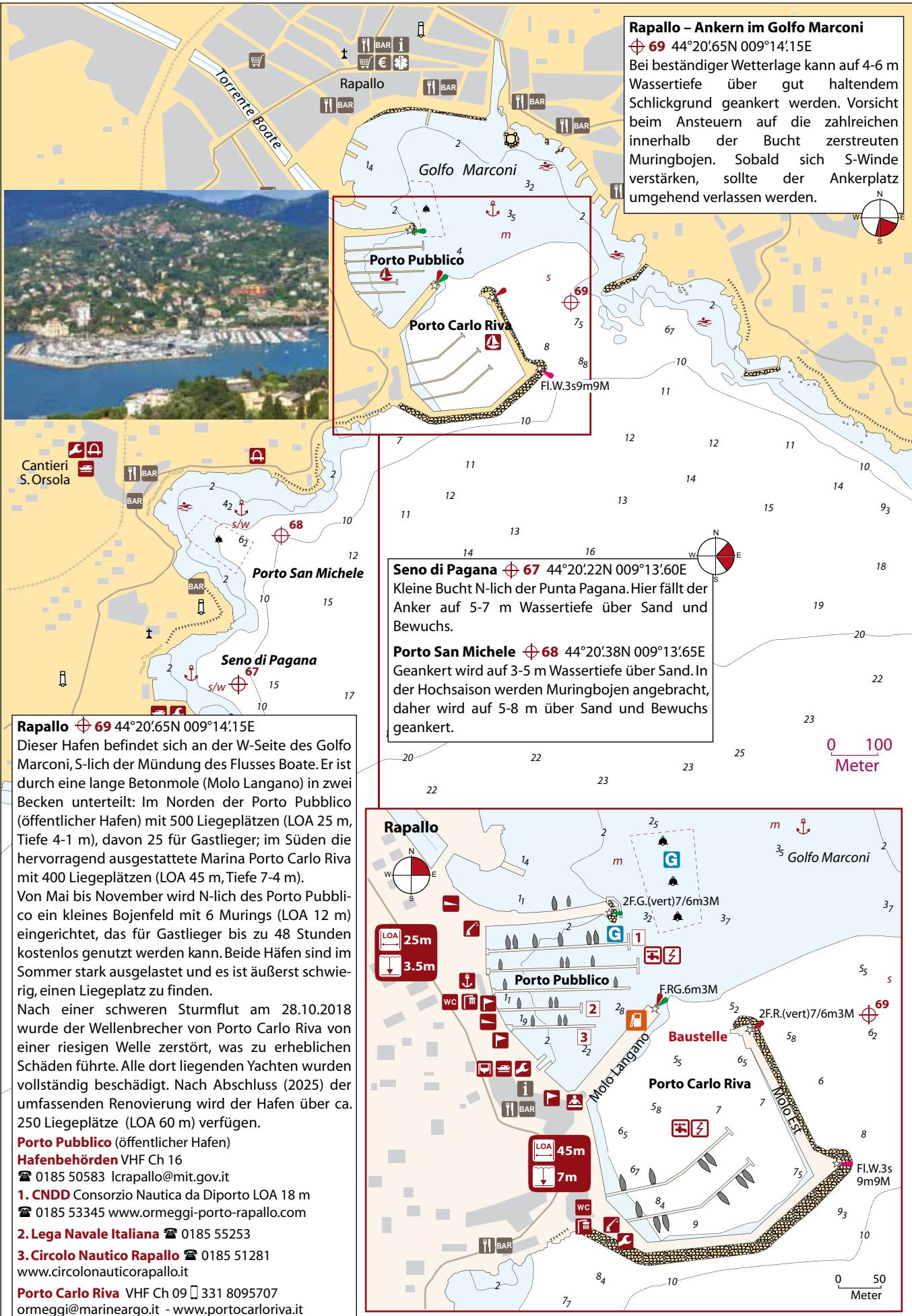


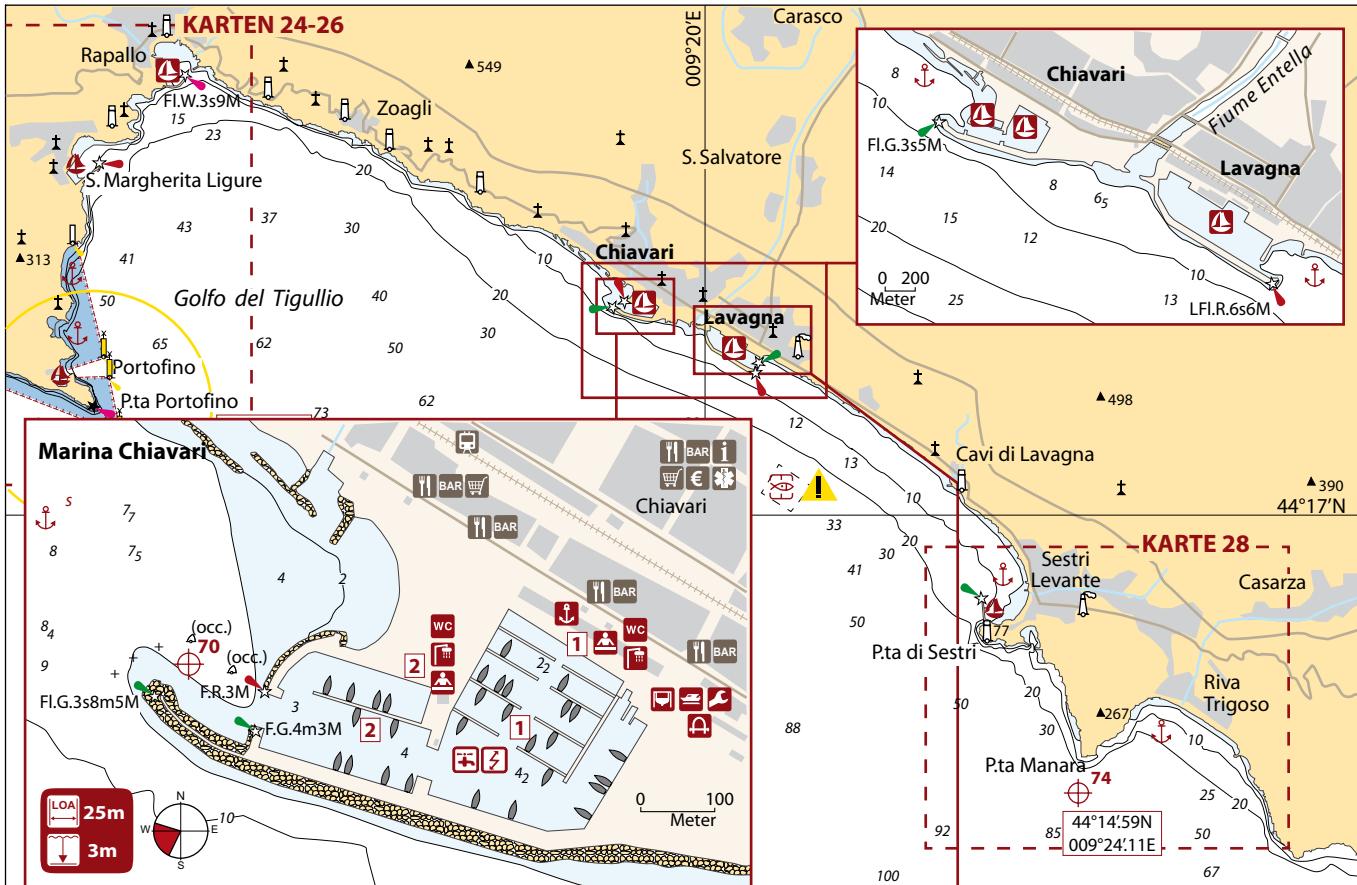
**San Fruttuoso** 61 44°18'83N 009°10'50E  
Eine Fahrinne innerhalb des Schutzgebiets führt zu dieser gut geschützten Bucht, die jedoch den starken S-lichen Winden und Seegang aus SW ausgesetzt. Von 15.04. bis 30.09. werden von den Parkbehörden 20 weiße Muringbojen (LOA 7,5 m) auf der E-Seite, 20 Rote (LOA 24 m) auf der W-Seite der Bucht angebracht. Alternativ kann außerhalb der Zone B auf 5-15 m Wassertiefe über Sand frei gankert werden. Die Kais sind für das Ein- und Aussteigen von Touristen vorbehalten, die täglich aus den nahegelegenen Ortschaften kommen. Zum Anlanden muss den Shuttle-Dienst kontaktiert werden: VHF Ch 73 ☎ 375 5037720

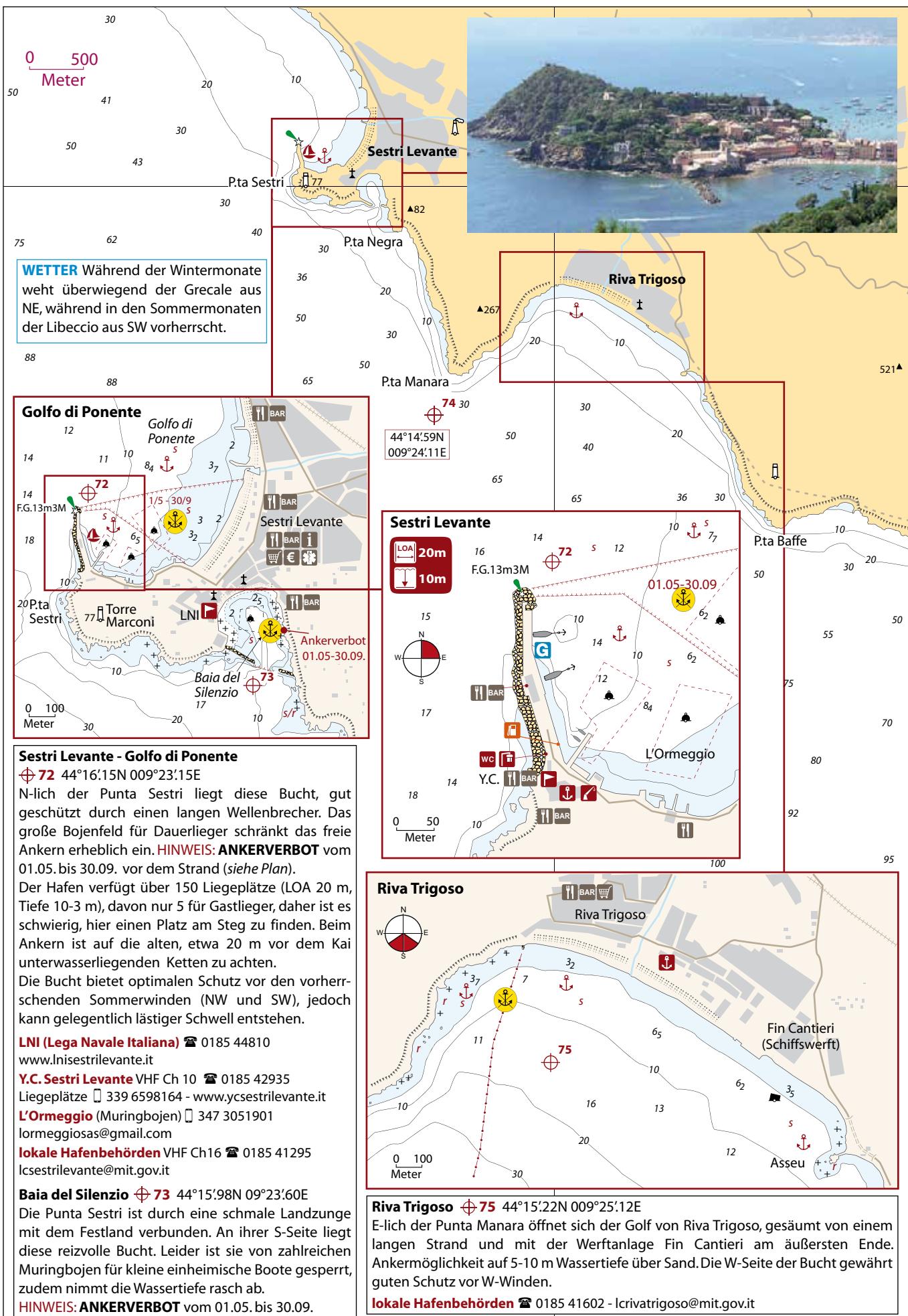


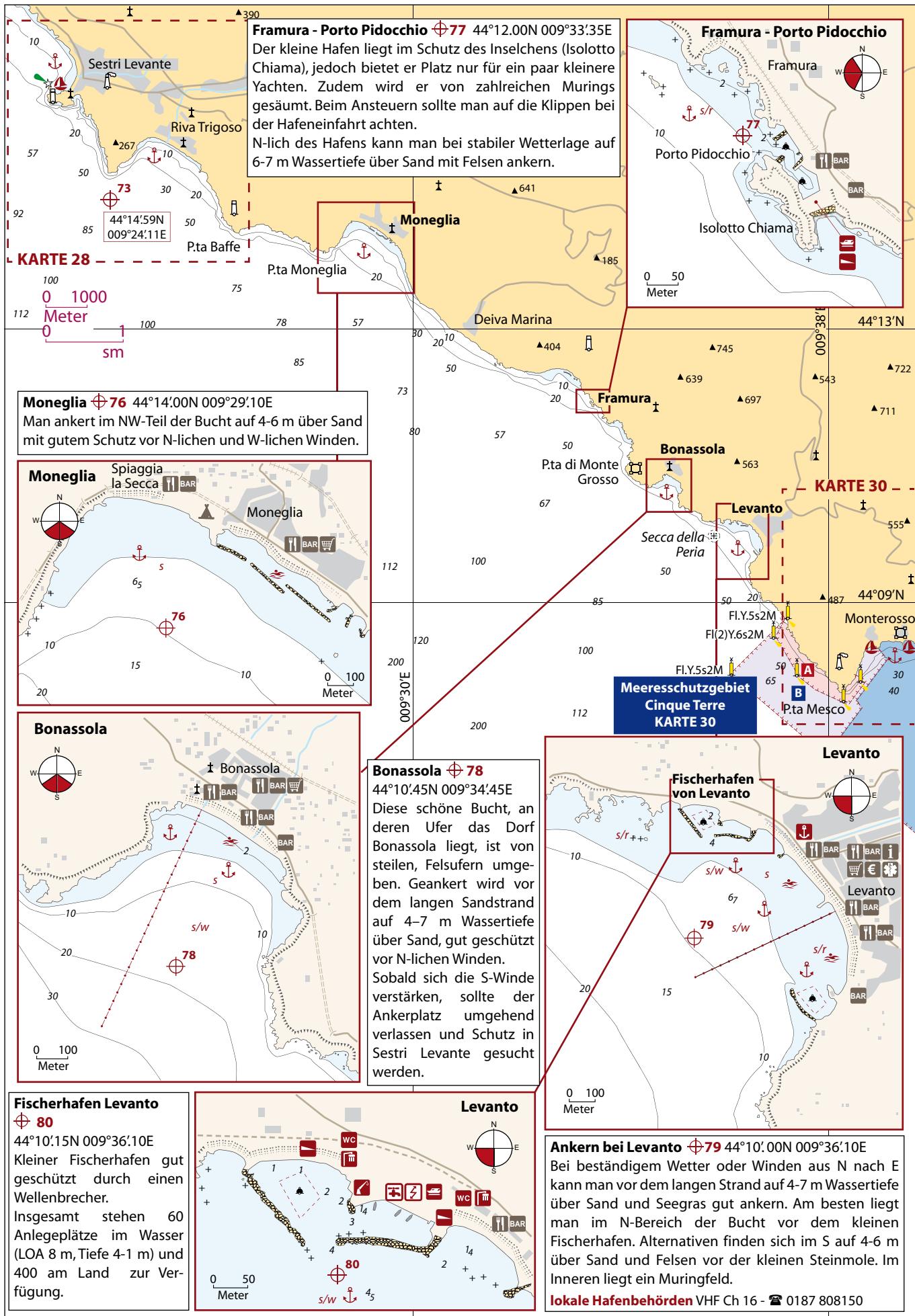












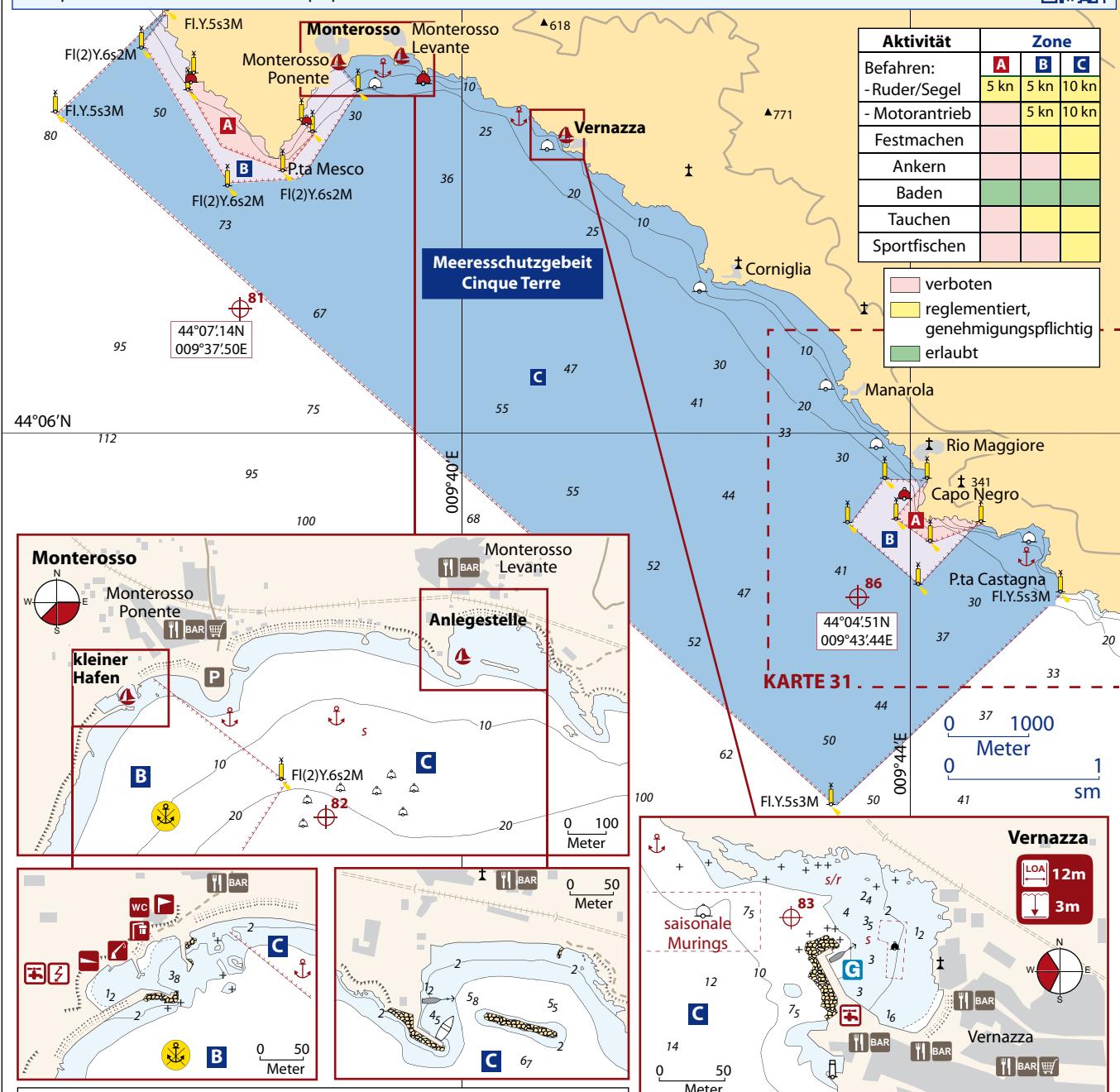
## Meeresschutzgebiet Cinque Terre

Seit 1997 besteht dieses Meeresschutzgebiet (AMP) und umfasst die Gemeinden Riomaggiore, Vernazza, Monterosso sowie einen kleinen Abschnitt von Levanto. Die Schutzzonen A B erstrecken sich bei Punta Mesco und Capo Negro, die sich durch einen außergewöhnlichen Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten auszeichnen. Das AMP unterliegt unterschiedlichen Schutzgraden und wird durch die Parkverwaltung reguliert (siehe Tabelle):

Muringbojenfelder (↓) für Yachten bis 24 m Länge. Individuelles Tauchen (♂ für Begleitboote). Ankern nur auf bewuchslosem Grund außerhalb der Posidonia-Wiesen. Berufs- und Sportfischerei mit Angelrute und Leine (Genehmigung erforderlich, andernfalls drohen hohe Strafen). **VERBOTEN** Festmachen und Ankern für Megayachten über 24 m Länge.

Auf der Website registrieren und eine Tages- oder Jahresgenehmigung beantragen (unter „Genehmigungserteilung“) für folgende Zonen: Befahren und Festmachen in Zone B - Festmachen in Zone C (01.06. – 30.09.) - Ankern in Zone C

**Nationalpark Cinque Terre** - Via Discovolo snc - c/o Stazione Manarola, Riomaggiore (SP) ☎ 0187 762600 - info@parconazionale5terre.it  
www.parconazionale5terre.it - Büro amp@parconazionale5terre.it ☎ 0187 762643



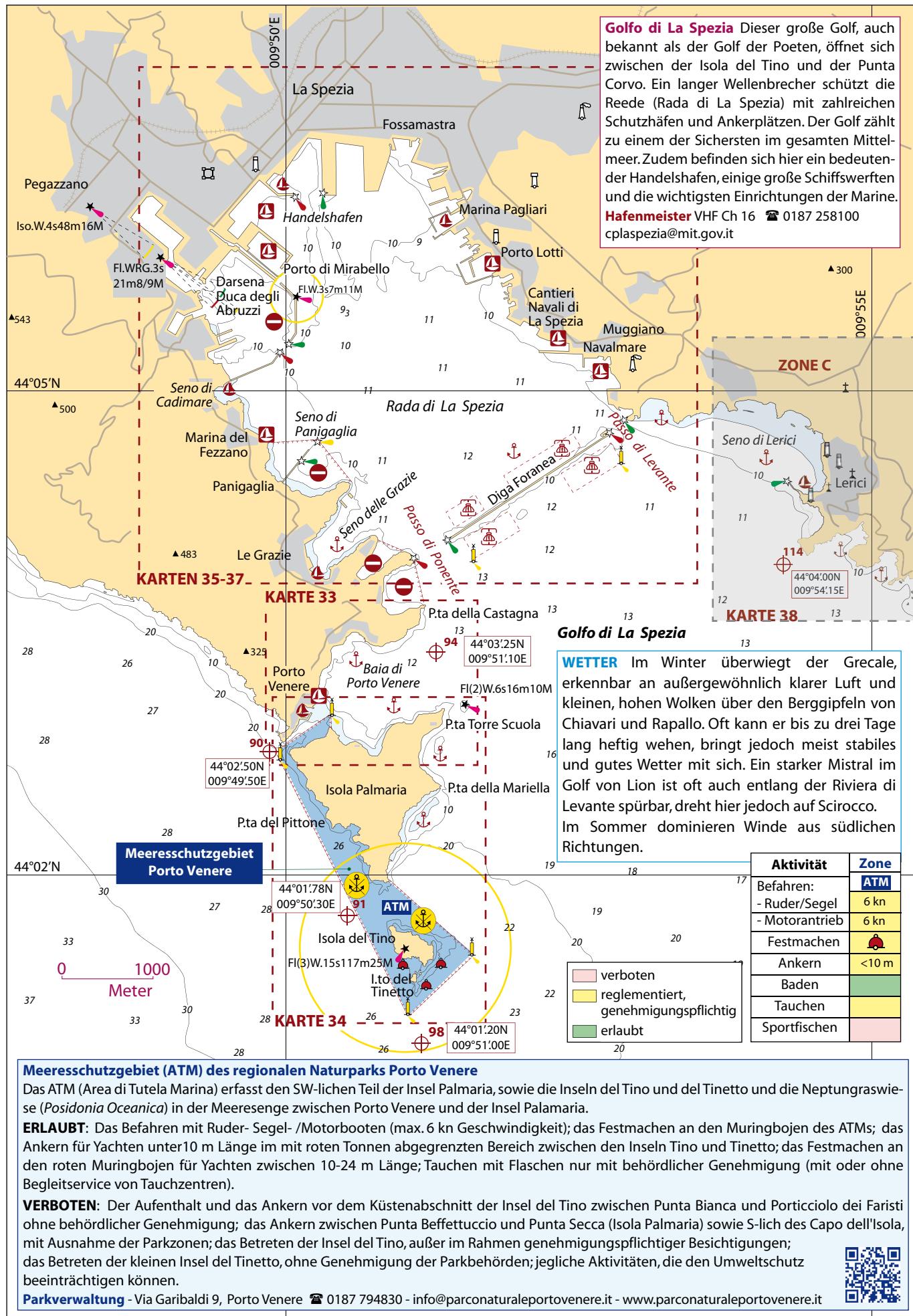
## Monterosso Ⓛ 82 44°08'27N 009°39'00E

Bei stabilem Wetter kann hier vor dem Strand gankert werden (Zone C) oder an den Muringbojen des Schutzgebietes festgemacht werden (Zonen B/C). Der kleine, flache Hafen im NW-Teil der Bucht ist nur für kleinere Boote (LOA 6 m) geeignet. Im Sommer wird er vom Segelclub **Circolo Velico Monterosso** (☎ 0187 802571) betrieben, im Winter ausschließlich von Fischern genutzt. In Monterosso Levante dürfen tagsüber nur Ausflugsschiffe an der Mole festmachen. Falls ein Platz frei ist, ist eine Übernachtung erlaubt, jedoch muss dieser bis spätestens 10:00 Uhr am nächsten Tag geräumt werden. Hier kann jedoch unangenehmer Schwell entstehen.

## Vernazza Ⓛ 83 44°08'16N 009°40'84E

Kleiner, flacher Hafen meistens von Dauerliegern belegt. 3-4 Boote (LOA 12 m) können vor Anker am äußersten Ende der Mole festmachen, jedoch ist der Manöverraum sehr eng. Beim Einsteuern ist auf die zahlreichen vorgelagerten Klippen und felsigen Untiefe zu achten. **HINWEIS** Zufahrtverbot zwischen Mai und September – stattdessen die saisonalen Murings außerhalb des Hafens nutzen.






**Baia di Porto Venere**  94 44°03'25N 009°51'10E

**HINWEIS** Innerhalb des Zufahrtskanals zum Porto Venere Steuerboard halten, Höchstgeschwindigkeit 6 kn.

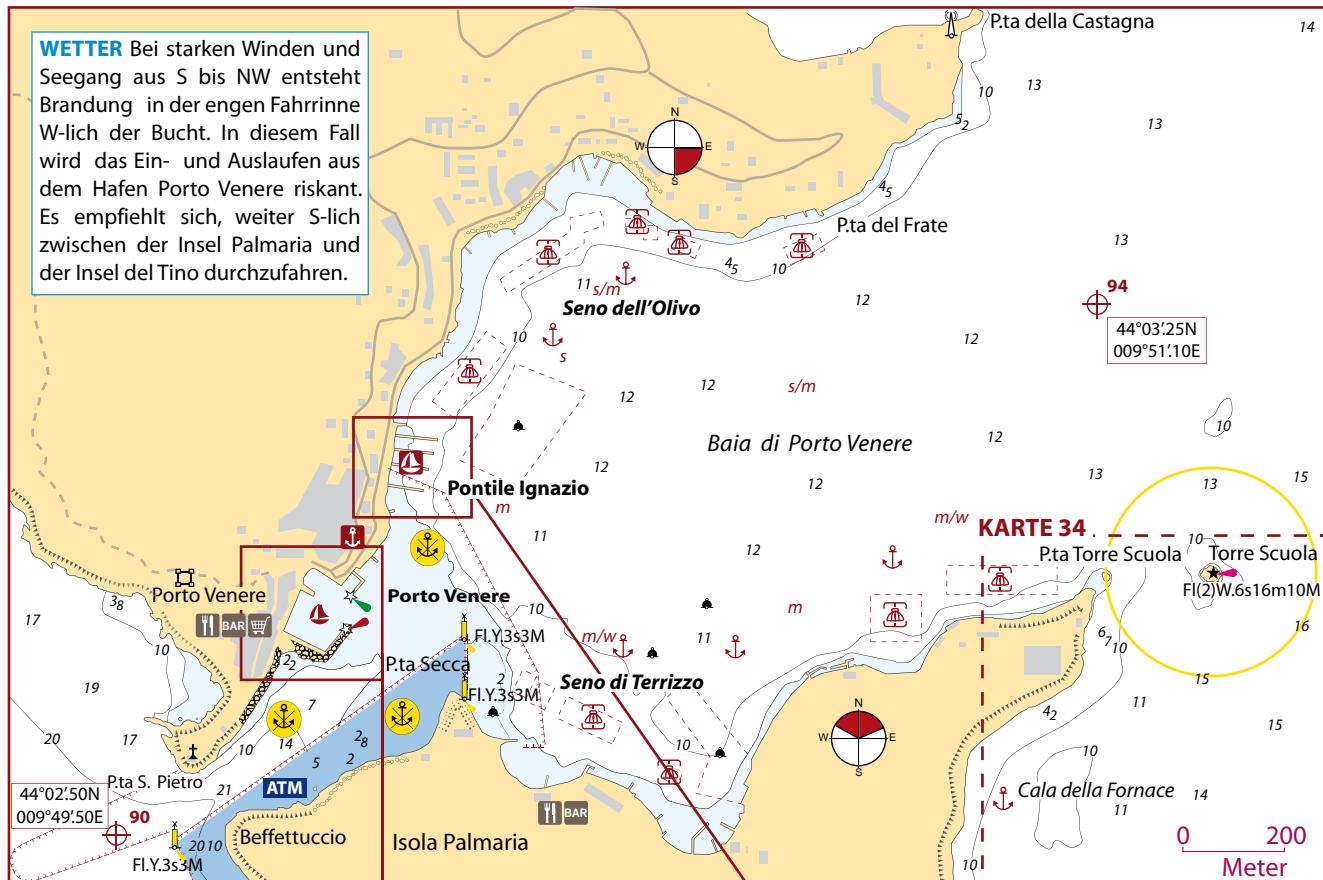
**Seno dell'Olivo** Ankermöglichkeit auf etwa 10 m Wassertiefe über Sand und Schlick N-lich der Steganlage Pontile Ignazio, mit ausreichendem Abstand von Muschelzuchten und Bojenfeldern. Tagsüber wird das Ankern vom Wellenschlag der vorbeifahrenden Schiffe gestört.

**Seno di Terrizzo** Geankert wird auf 5-10 m Wassertiefe über Schlick oder Schlick mit Seegrasflecken in unmittelbarer Nähe der Insel Palmaria. Die Bucht bietet hervorragenden Schutz. Vorsicht auf die Muschelzuchtanlagen und den zahlreichen Muringbojen in der ganzen Bucht. Das Fahrwasser für die Fährschiffe, die zwischen Porto Venere und der Insel Palmaria verkehren, soll vermieden werden.

Bei günstigen Wetterbedingungen kann man hier auch über Nacht bleiben.

**lokale Hafenbehörden** VHF Ch 16 ☎ 0187 790768 - lcportovenere@mit.gov.it

**WETTER** Bei starken Winden und Seegang aus S bis NW entsteht Brandung in der engen Fahrrinne W-lich der Bucht. In diesem Fall wird das Ein- und Auslaufen aus dem Hafen Porto Venere riskant. Es empfiehlt sich, weiter S-lich zwischen der Insel Palmaria und der Insel del Tino durchzufahren.


**Porto Venere**

**Porto Venere**  92 44°03'03N 009°50'24E

Kleiner Hafen mit 32 Liegeplätzen (LOA 50 m, Tiefe 5-3 m), davon 6 für Gastlieger. Einen Platz zu finden ist schwierig, wird eine Reservierung im Voraus oder eine vorherige Kontaktaufnahme empfohlen.

Die Molo Doria ist ausschließlich für Passagiere sowie das Ein- und Ausladen genutzt. Im Hafen liegt man gut geschützt, allerdings kann das Liegen bei starkem Grecale und Tramontana unangenehm sein.

VHF Ch 09 - ☎ 0187 793042

porto@portodiportovenere.it - www.portodiportovenere.it

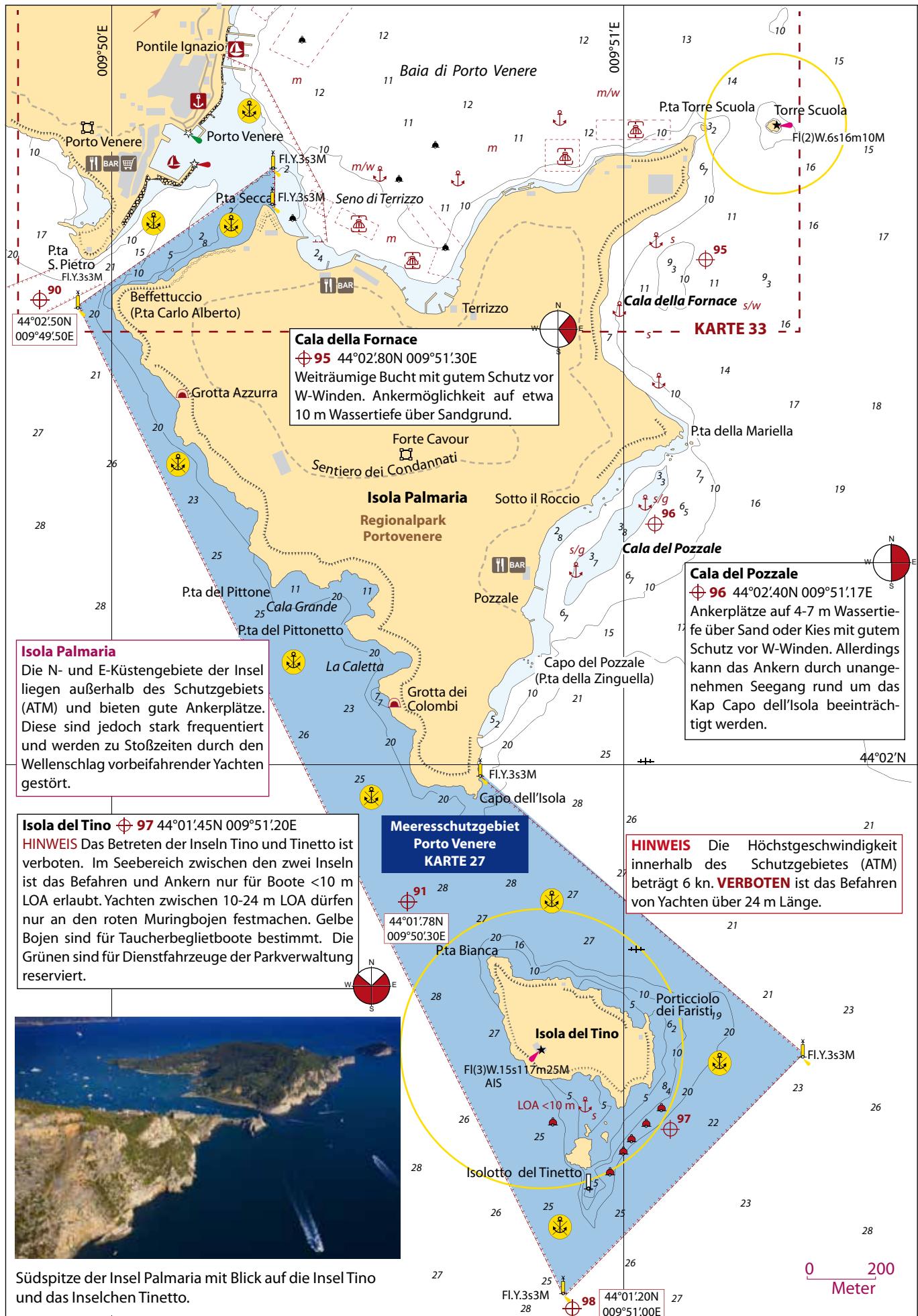
**Pontile Ignazio**

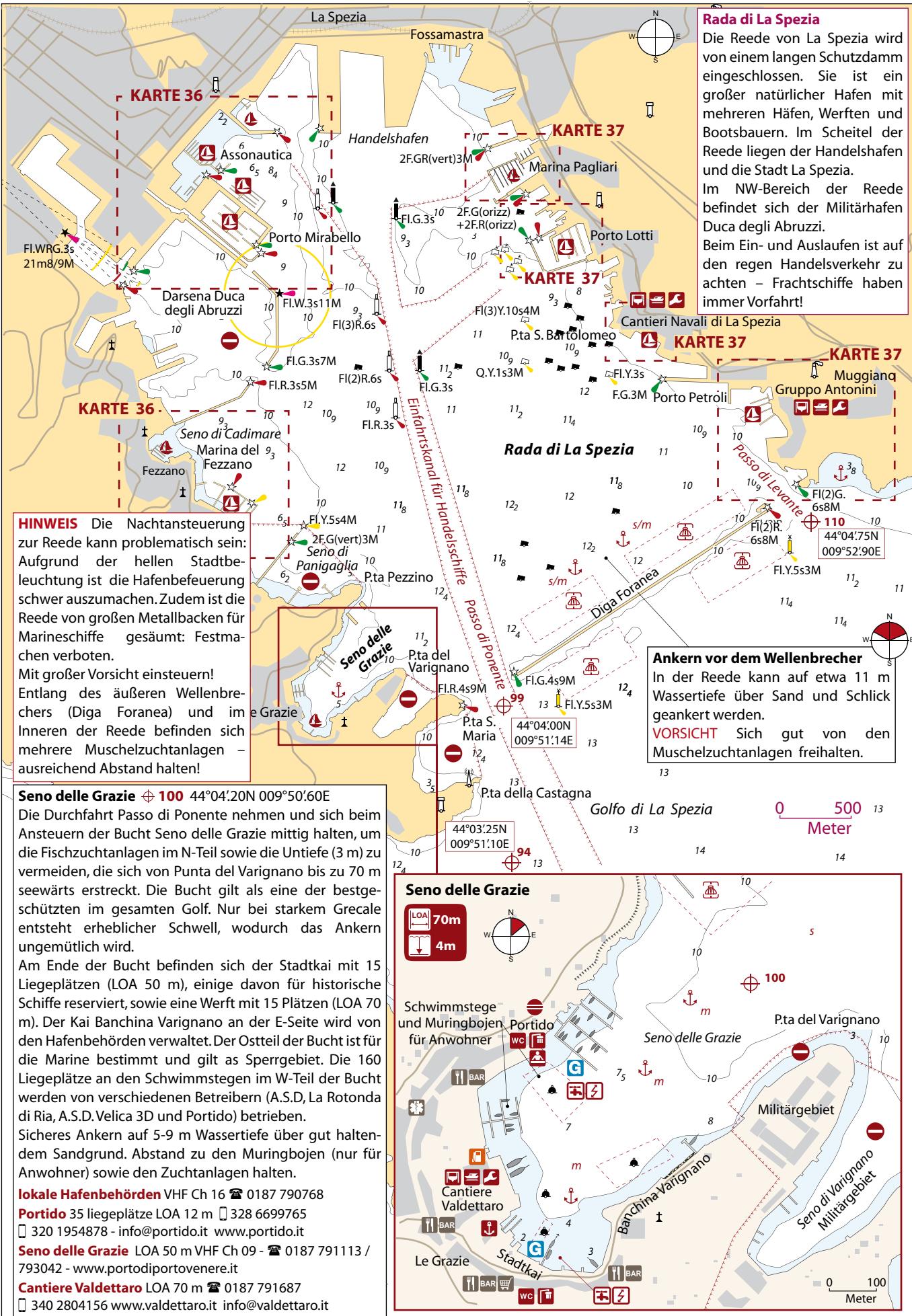
**Pontile Ignazio**  93 44°03'17N 009°50'34E

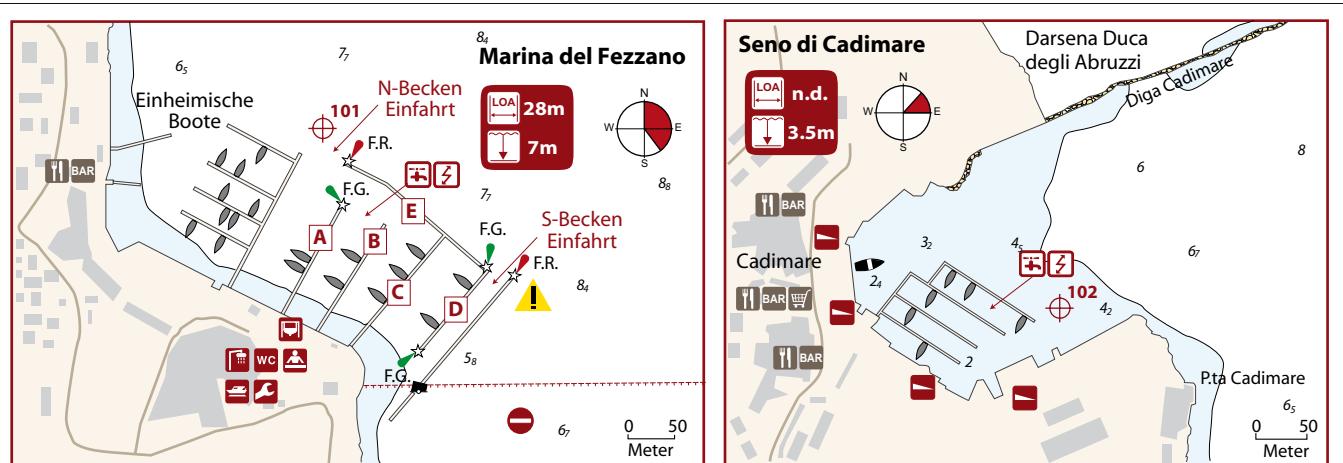
Unmittelbar N-lich des Hafens befinden sich die Schwimmsstege Ignazio mit 40 Plätzen (LOA 22 m, Tiefe 11-3 m). Hier liegt man gut geschützt, wird jedoch durch den Wellenschlag vorbeifahrender Yachten gestört. Beim Ansteuern ist auf die zahlreichen vorgelagerten Muringbojen zu achten. Es empfiehlt sich, vorher zu reservieren oder sich telefonisch anzumelden.

VHF Ch 09 ☎ 0187 791364 ☎ 366 4534446

info@pontileignazio.org - www.pontileignazio.org





**Marina del Fezzano**  101 44°04'09N 009°49'10E

Eine gut ausgestattete Marina mit 250 Liegeplätzen an Schwimmstegen (LOA 28 m, Tiefe 8-5 m). Sie gewährt guten Schutz, obwohl ein starker Grecale und S-liche Stürme (Schirokko) das Anliegen beeinträchtigen können. Vor dem Einlaufen sich anmelden: VHF Ch 09  
0187 790103 - info@marinadelfezzano.it - www.marinadelfezzano.it

**Seno di Cadimare**  102 44°05'05N 009°49'55E

Die Anlegestege und der innerhalb der Bucht sind für Dauerlieger und den Verein Nautica Borgata bestimmt. Keine Gastliegeplätze.

**Associazione Cadimare 2000**  0187 257108

ac.cadimare2000@gmail.com - www.cadimare2000.it

**La Spezia****Porto Mirabello**  103 44°05'50N 009°49'90E

Nahe dem Stadtzentrum befindet sich die große, moderne Marina Porto Mirabello mit 470 Liegeplätzen (LOA 100 m, Tiefe 8-3 m) an gut geschützten Betonpier. Dank der Lage der Hafeneinfahrt und der Piers liegt man hier auch bei starkem Grecale und Schirokko-Stürmen ruhig. Es empfiehlt sich, die Rezeption vorab zu kontaktieren:

VHF Ch 73  0187 778108 - booking@portomirabello.it - www.portomirabello.it

**Assonautica De Benedetti**  104 44°06'15N 009°49'85E

Ein paar Schritte vom Stadtzentrum entfernt, entlang des Kais Banchina Morin, liegt diese Marina mit 660 Liegeplätzen (LOA 13 m, Tiefe 6-3 m) auf Schwimmstegen, davon 66 für Gastlieger. VHF Ch 71  0187 770229  331 1827124 - www.assonauticasp.it - asso\_sp@libero.it

**Mooring Cats** 10 Liegeplätze (LOA 18 m nur Katamarane) am Steg am Kai Banchina Morin  335 6205059 - info@mooringcats.it

